

Lahn: Klassiker ab Bad Laasphe

Die unbekannte Schöne

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220129

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 17 bis 54 km, d. 43 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 06.04. bis 12.10.2024





Die unbekannte Schöne.

Der **Lahn-Radweg** von Bad Laasphe bis zur Mündung, die klassische Tour.

Ein Geheimtipp unter den Radfreunden! Sie werden begeistert sein vom stillen Traum der Natur mit malerischen Fachwerkkorten und weitläufigen Naturschutzgebieten.

Nutzen Sie den Anreisetag schon für einen Ausflug zur Lahnquelle und bummeln Sie tags darauf in Marburg durch die engen Gassen der historischen Universitätsstadt mit der berühmten Elisabethkirche. Besuchen Sie auf Ihrer Reise die Gothestadt Wetzlar mit dem Lottehaus und das stillgelegte Eisenerzbergwerk Grube Fortuna. Entdecken Sie die Residenzstadt Weilburg mit der sehenswerten Schlossanlage und die komplett unter Denkmalschutz stehende Altstadt von Limburg mit dem weltberühmten Dom. Machen Sie eine Pause am Kloster Arnstein bevor Sie Bad Ems erreichen, eines der schönsten und traditionsreichsten Heilbäder Deutschlands. Krönen Sie Ihre Radreise mit einem Fahrradausflug bis zur Loreley und genießen Sie die Schiffsrückfahrt von St. Goar bis nach Koblenz. Die schönsten Übernachtungsorte im Lahntal sowie die ausgewogene Streckenführung bieten allen Radfreunden ausreichend Zeit, die vielen Sehenswürdigkeiten zu genießen.

1. Tag Bad Laasphe Anreise

Kommen Sie heute frühzeitig nach Bad Laasphe und nutzen Sie die Zeit für einen Rundgang durch den Ort und besuchen Sie einzigartige Museen, wie das Pilz- oder Radiomuseum. (DB Anreise möglich/ Parkplatz am Hotel/ Leihrad am Hotel).

2. Tag Bad Laasphe - Marburg 51 km

Der gut beschilderte Lahn-Radweg bringt Sie heute zunächst nach Biedenkopf, der überragt wird von seinem Landgrafenschloss. Freuen Sie sich auf diesen kleinen Fachwerkkort und bummeln Sie gemütlich durch die romantischen Gassen. Auf idyllischen Radwegen geht es anschließend weiter bis in die alte Universitätsstadt Marburg. Hier ist Leben in der Stadt! Besuchen Sie die berühmte Elisabethkirche und das Marburger Landgrafenschloss. Lassen Sie sich einfangen von der märchenhaften Altstadt und genießen Sie schöne Abendstunden in internationalen Restaurants oder in urigen Studentenkneipen.

3. Tag Marburg - Wetzlar 54 km

Heute verändert sich das Landschaftsbild. Sie radeln durch das weit geöffnete Lahntal bis Wetzlar, wobei die Hänge rechts und links viel flacher werden. Vorbei an zwei verlockenden Badeseen und dem interessanten Holz-Technik-Museum im Wismar radeln Sie auf kleinen Feldwegen durch eine fruchtbare Ackerlandschaft. Freuen Sie sich auf die kleine Fachwerk-Innenstadt von Wetzlar mit dem noch heute unvollendeten Dom. Staunen Sie am Nachmittag über das älteste Fachwerkhaus der Stadt von 1356, über den Domplatz und den Fischmarkt. Bei Ihrem Stadtbummel wird



Ihnen sicherlich der Optikparcours auffallen und auch das Viseum – das Haus der Optik und Feinmechanik, denn in Wetzlar sind die Leitz-Werke zu Hause.

4. Tag Wetzlar - Weilburg 32 km/ 40 km

Sie verlassen Wetzlar über die historische steinerne Brücke und müssen schon bald entscheiden, ob Sie einen Abstecher aus dem Lahntal zur Grube Fortuna einlegen möchten (+ ca. 8 km). Es lohnt sich sehr dieses stillgelegte Eisenerzbergwerk zu besichtigen. Durch den Stollen erreichen Sie dabei zu Fuß den Förderkorb zum eigentlichen Schacht. Von hier fahren Sie auf die 150 m-Sohle hinunter und weiter mit der Grubenbahn in den Abbaubereich. Begleitet werden Sie von erfahrenen Bergwerksführern, die den Kohleabbau mit den alten Originalmaschinen vorführen und Arbeitsabläufe erklären. Zurück im Lahntal folgen Sie dem Lahn-Radweg bis Weilburg, dessen Renaissanceschloss auf hohem Felsrücken über der Lahn thronet. Lernen Sie die schönsten Seiten dieser barocken Residenzstadt bei einem gemütlichen Stadtbummel kennen und besuchen Sie unbedingt das Schloss und den Schlossgarten mit seiner herrlichen Aussichtsterrasse.

5. Tag Weilburg - Limburg 40 km

Zwischen Taunus und Westerwald windet sich heute der Flusslauf. Sie radeln auf dem asphaltierten Leinpfad über Aumenau und Runkel bis Limburg mit seinem weltberühmten Dom. Legen Sie unterwegs eine lohnenswerte Pause im Ort Villmar ein, denn hier sind Sie im Zentrum des Lahnmarmors, der wegen seiner reichen Farbigkeit hoch geschätzt wird. Anschließend folgen Sie dem Lahn-Radweg bis Runkel mit seiner imposanten Burgruine, die auf starrem, senkrecht abfallendem Felsen inmitten des lieblichen Lahntales erbaut wurde. Nun ist es nicht mehr weit bis Limburg, das die größten Sehenswürdigkeiten des Tages bietet. Staunen Sie über den weltberühmten Limburger Dom, besuchen Sie das Diözesanmuseum und bummeln Sie genüsslich durch die bunte Limburger Fachwerkkaltstadt.

6. Tag Limburg - Bad Ems 36 km/ 47 km

Genießen Sie heute einen landschaftlichen Höhepunkt: Abseits jeglichen Verkehrs rollen Sie über den Lahn-Radweg durch eine unberührte Tallandschaft von Diez bis Balduinstein. Doch zwei Anstiege hält dieser Tag bereit, wobei Sie einen Anstieg bequem per Bahn umfahren können (11 km). Legen Sie auf Ihrem weiteren Weg nach Bad Ems eine lohnenswerte Pause am Kloster Arnstein ein und besuchen Sie die sehenswerte Burg Nassau. Freuen Sie sich auf das ehemalige Kaiserbad Bad Ems, das sicherlich auch Sie mit seiner historischen Kulisse begeistern wird. Bestaunen Sie die Bäderarchitektur, prunkvolle barocke Bauten wie das Kurhaus, die Brunnenhalle und die Spielhalle. Empfehlenswert ist eine Fahrt mit der Kurwaldbahn den steilen Lahnhang hinauf. Genießen Sie hier oben einen guten Cafe mit einer phantastischen Aussicht auf Bad Ems.

7. Tag Bad Ems - Koblenz 17 km/ 46 km



Nach 12 km öffnet sich das Rheintal vor Ihren Augen. Hier krönen Sie Ihre Radreise mit einem Abstecher (+ 29 km) über Boppard und St. Goar bis zur Loreley. Erklimmen Sie in Ruhe den berühmten Felsen, der so vielen Schiffen ein Schicksal war, tauchen Sie ein in den Trubel des quirligen Weinortes Boppard oder entfliehen Sie mit dem Sessellift in luftige Höhen und staunen Sie über den einmaligen Blick auf die Rheinschleife. Die Rückfahrt bis Koblenz genießen Sie anschließend per Schiff. Nehmen Sie Platz auf dem Sonnendeck und genießen Sie das Panorama der schönen Rheinlandschaft mit Ihren herrlichen Schlössern.

8. Tag Koblenz Abreise

Heute endet Ihr schöner Fahrradurlaub nach dem Frühstück in Koblenz im Hotel. DB Abreise möglich. Wer zurück nach Bad Laasphe möchte, dem empfehlen wir unseren praktischen Rücktransfer-Service (Abfahrt 09:00 Uhr), der Sie vom Hotel in Koblenz in direkter Fahrt zurück zum Starthotel bringt.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 06.04. – 13.04.2024 Kat. B: 759 / 949
- 06.04. – 13.04.2024 Kat. A: 849 / 1119
- 05.10. – 12.10.2024 Kat. B: 759 / 949
- 05.10. – 12.10.2024 Kat. A: 849 / 1119
- 14.04. – 03.05.2024 Kat. B: 809 / 999
- 14.04. – 03.05.2024 Kat. A: 909 / 1179
- 21.09. – 04.10.2024 Kat. B: 809 / 999
- 21.09. – 04.10.2024 Kat. A: 909 / 1179
- 04.05. – 20.09.2024 Kat. B: 859 / 1049
- 04.05. – 20.09.2024 Kat. A: 969 / 1239

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radeise Lahn: Klassiker ab Bad Laasphe

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise Lahnradweg ab Bad Laasphe. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit



Bahn - Anreise

Bad Laasphe ist von allen größeren Städten in Deutschland mit mehreren Umstiegen mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Bad Laasphe erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter:

Bahnauskunft

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Unsere Partnerhotels in Bad Laasphe bieten meist eine gute Parkmöglichkeit für die gesamte Dauer Ihrer Fahrradreise, eine Vorreservierung ist nicht möglich. Preise unterschiedlich.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Der Lahn-Radweg führt in seinem Verlauf durch reizvolle und abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Hügeln, Wiesen, Auen und steilen mit Felsen gespickten Hängen. Den Ursprung hat die Lahn inmitten stiller Wälder in der Mittelgebirgsregion Siegerland-Wittgenstein, der walddreichsten Region Deutschlands. Nachdem die Lahn das Bergland verlassen hat, weitet sich das Lahntal und geht in eine Hügellandschaft über. Die Lahn verläuft dann durch fruchtbares und offenes Auenland bevor die Hänge des Lahntals näher rücken und ein schluchtartiges Tal bilden. Im letzten Teilstück verläuft die Lahn in engen Windungen bis zur Mündung in den Rhein bei Lahnstein.

Der Lahntalradweg wurde 2006 als einer der ersten Radwege in Deutschland mit 4 von 5 möglichen Sternen vom ADFC ausgezeichnet. Dabei wurden u. a. Befahrbarkeit, Wegweisung, Sicherheit und touristische Infrastruktur bewertet. Sie radeln auf meist flachen, asphaltierten Rad- und Wanderwegen abseits vom Verkehr, nur ab und zu sind kleine Anstiege zu bewältigen. Die Route ist durchgehend gut und einheitlich beschildert. Größtenteils verläuft eine Bahnlinie parallel zum Radweg.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.



Velociped Leihräder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Täglich besteht die Möglichkeit, um 09:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Bad Laasphe zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 11:30 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreisesevice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen. Bei der Mitnahme eigener Fahrräder wird eine zusätzliche Gebühr fällig.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Die Altstadt Bad Laasphe

Das staatlich anerkannte Kneipp-Heilbad am Eingang zum Wittgensteiner Land wurde im Jahr 1983 zum Kurort ernannt. Die Altstadt wird geprägt von 63 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern, die ein gemütliches Flair ausstrahlen.

Die Altstadt in Bad Laasphe

Die Elisabethkirche Marburg



Als erster rein gotischer Hallenkirche auf deutschem Boden kommt der Elisabethkirche kunsthistorisch eine besondere Bedeutung zu. Die schlichte frühgotische Architektur des Bauwerks ist für viele Besucher ein besonderes Erlebnis. Ab Ende 2021 gilt: **Die Elisabethkirche wird saniert!** Deshalb sind Bereiche teilweise nicht zugänglich und es kommt zu Einschränkungen.

Elisabethkirche in Marburg

Stadtführungen Marburg

In Marburg erwartet Sie ein vielfältiges und attraktives Angebot an Gästeführungen, auf denen Sie Marburg und seine traditionsreiche Geschichte hautnah und an den originalen Schauplätzen erleben können.

Stadtführungen in Marburg

Das Lottehaus Wetzlar

Das Lottehaus erhielt im 19. Jahrhundert seine noch heute gebräuchliche Bezeichnung, als 1863 Wetzlarer Bürger dort eine Gedenkstätte für Charlotte Kestner, geborene Buff einrichteten. Charlotte Buff inspirierte Johann Wolfgang Goethe zu der Hauptgestalt der „Lotte“ in seinem ersten Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774).

Das Lottehaus in Wetzlar

Schloss in Weilburg

Das aus vier Flügeln bestehende Hochschloss bildet den ältesten Teil des Gesamtkomplexes Weilburger Schloss. Dieser Teil wurde im Stil der Renaissance in Teilschritten in den Jahren 1533-1572 erbaut und blieb bis heute fast unverändert erhalten.

Schloss in Weilburg

Der Limburger Dom

Der Limburger Dom, auch Georgsdom genannt, thront oberhalb der Altstadt von Limburg neben der Burg Limburg. Die hohe Lage auf den Felsen oberhalb der Lahn sorgt dafür, dass der Dom weithin sichtbar ist. Der Bau gilt heute als eine der vollendetsten Schöpfungen spätromanischer Baukunst. Es zeigen sich jedoch auch schon Elemente der Frühgotik.

Der Limburger Dom

Marmorsaal und Kurtheater Bad Ems

Wenn auch die Bad Emser die Sonnenseite vor dem Saalgebäude an der Lahn "Klein Nizza" nennen, weil sie nach Süden ausgerichtet und im Sommer mit Palmen geschmückt ist, so könnte man den 1836-39 errichteten



Marmorsaal eigentlich "Klein Rom" nennen. Das Vorbild des prächtigen Saals mit seinen Wandmalereien und den Säulen aus Lahntal-Marmor ist die Villa Farnesina am Tiber in Rom. Die Pläne für den Festsaal von Bad Ems lieferte der Königlich Bayerische Bauinspektor Johann Gottfried Gutensohn. 1913/14 reichte der Marmorsaal nicht mehr aus und das Kursaalgebäude wurde um das Kurtheater erweitert. Modisch ganz im Trend des beginnenden 20. Jahrhunderts wurde der Theatersaal im Jugendstil und Neu-Rokoko gestaltet! Beide "Kult(ur)stätten" sind noch heute die Bühne für große kulturelle Events, wie z. B. das jährlich stattfindende Internationale Jacques-Offenbach-Festival.

Marmorsaal und Kurtheater Bad Ems

Loreley

Die Loreley ist ein Schieferfelsen am Oberen Mittelrhein bei Sankt Goarshausen, Rheinland-Pfalz, der sich am östlichen rechten Rheinufer als 125 Meter (193,14 m ü NN) hoher steil aufragender Felsriegel dem Strom in den Weg stellt und von diesem in einer engen Schleife auf drei Seiten umflossen wird. Der Blick von oben auf die Rheinschleifen und auf Sankt Goarshausen mit der Burg Katz gehört für viele Touristen zu den unvergesslichen Eindrücken.

Loreley

Deutsches Eck

Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmal der Deutschen Einheit. Am linksrheinischen Ufer zweigen vom Deutschen Eck die Rheinanlagen, am rechten Moselufer das Peter-Altmeier-Ufer ab.

Deutsches Eck



Leistungen

- Hotels der Kategorie B: bis 5 km vom Zentrum
- Hotels der Kategorie A: meist im Zentrum
- Schiffsfahrt auf dem Rhein
- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Kategoriepreise siehe Reisebeschreibung
- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €
- Rücktransfer Bad Laasphe (täglich 9.00 Uhr): 105,00 €
- Rücktransfer Bad Laasphe inkl. eigenes Rad (täglich 9.00 Uhr): 145,00 €

Nachlässe

- Abschlag digitale Reiseunterlagen (pro Zimmer): -20,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 759,- € (EZ ab 949,- €)	täglich: 06.04. bis 13.04.2024 und 05.10. bis 12.10.2024
ab 809,- € (EZ ab 999,- €)	täglich: 14.04. bis 03.05.2024 und 21.09. bis 04.10.2024
ab 859,- € (EZ ab 1.049,- €)	täglich: 04.05. bis 20.09.2024

